

Gemeinde Kalkhorst

Beschlussvorlage	Vorlage-Nr: GV Kalkh/18/12874			
Federführend: Bauwesen	Status: öffentlich Datum: 06.11.2018 Verfasser: Ole Jonassen			
Naturstation Fischerkaten hier: Grundsatzbeschluss				
Beratungsfolge:				
Gremium	Teilnehmer	Ja	Nein	Enthaltung

Sachverhalt:

Am 02.06.2015 ist die neue Richtlinie für die Förderung der lokalen Entwicklung LEADER (LEADER-RL M-V) für die Förderperiode 2014 bis 2020 in Kraft getreten.

Die Lokale Aktionsgruppe Westmecklenburgische Ostseeküste, LAG WMO, hat auf ihrer Sitzung am 17. Oktober 2018 unter Anwendung von Projektauswahlkriterien die zum Bewertungsstichtag vorliegenden LEADER-Projektanträge bewertet. Im Ergebnis hat sich dieser Projektantrag qualifiziert. Die Kassenmittel in Höhe von 90.000,00 EUR stehen in 2019 zur Verfügung. Die amtlichen Antragsunterlagen sind beim StALU WM einzureichen.

Eine Fördervoraussetzung der neuen LEADER-RL ist die Fassung eines Grundsatzbeschlusses über die Durchführung und Finanzierung der Maßnahme. Einen derartigen Beschluss gibt es noch nicht.

Diese Antragsunterlagen müssen bis spätestens 15. Dezember 2018 im StALU WM sein. Um eine fristgerechte Antragstellung gewährleisten zu können, muss jetzt ein Beschluss gefasst werden. Die rechtlichen Voraussetzungen nach § 29 der Kommunalverfassung für die Dringlichkeitsentscheidung sind gegeben.

Die Projektskizze inkl. Vorhabenbeschreibung und Kostenschätzung befindet sich in der Anlage.

Die aktuelle Kostenschätzung beläuft sich auf 99.540,00 EUR.

Die Förderquote nach der LEADER-RL beträgt 90 %, mithin einen Betrag von 90.000,00 EUR. 10 % der Fördersumme muss die Gemeinde selbst tragen. Das entspricht einem Betrag von 9.000,00 EUR.

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Kalkhorst beschließt wie folgt:

1. Das Vorhaben „Naturstation Fischerkaten“ wird durchgeführt.
2. Die Finanzierung erfolgt mit Hilfe von Fördermitteln.
3. Auf eine Komplementärfinanzierung wird verzichtet.

Finanzielle Auswirkungen:

Ausgaben: 100.000,00 EUR Gesamtkosten
10.000,00 EUR Eigenanteil der Gemeinde
9.000,000 EUR von der Gemeinde zu tragender Anteil an den Fördermitteln
Einnahmen: 90.000,00 EUR Fördermittel

Anlagen:

Projektskizze inkl. Vorhabenbeschreibung und Kostenschätzung

Westmecklenburgische Ostseeküste

Postanschrift: Landkreis Nordwestmecklenburg, LEADER - Geschäftsstelle, Rostocker Straße 76, 23970 Wismar

Projektdatenblatt – LEADER

Diese Projektskizze dient der Auswahl von Förderprojekten im Rahmen von LEADER durch die Lokale Aktionsgruppe Westmecklenburgische Ostseeküste (LAG WMO). Aus dieser Kurzbeschreibung des Projektes sollte deutlich werden, wer möchte was, wo und warum, wie und wann mit welchem Aufwand umsetzen. Beachte! Kein amtlicher Förderantrag, nur Ideenmeldung!

1. Allgemeine Angaben

Antragsteller	Name:	Gemeinde Kalkhorst über Amt Klützer Winkel
	Ansprechpartner:	Frau Maria Schultz
	Anschrift (Straße, Hausnummer, PLZ, Ort):	Schlossstrasse 1 23948 Klütz
	Telefon:	038825-393400
	E-Mail:	m.schultz@kluetzer-winkel.de

Rechtsform	Öffentlich	Privat
	<input checked="" type="checkbox"/> Kommune <input type="checkbox"/> Kirchgemeinde	<input type="checkbox"/> natürlich Person <input type="checkbox"/> juristische Person <input type="checkbox"/> Verein <input type="checkbox"/> sonstige _____

2. Projektbeschreibung

Projekttitel (kurze, prägnante Bezeichnung, möglichst 1 Zeile)

Naturstation Fischerkatzen

Projektstandort	Gemeinde/Ortsteil:	Gemeinde Kalkhorst OT Groß Schwansee
	Straße, Hausnummer:	Kolonnenweg
	Gemarkung/Flurstück:	Groß Schwansee Flur 1 Flurstück 87/1
Zeitplan	Beginn: 01.04.2019	Ende: 31.10.2019

Planungsstand	<input checked="" type="checkbox"/> Projektidee <input type="checkbox"/> Entwurfsplanung <input type="checkbox"/> Detailplanung
Projektkurzbeschreibung	max. 5 Zeilen (ausführliche Vorhabensbeschreibung als Anlage beifügen) Errichtung eines einfachen Fischerkaten mit Fischerstube als Ostsee-Umweltbildungsstätte mit ganzjährigem Angebot für handlungsorientierte Naturerlebnisveranstaltungen, Vorträge, Filmveranstaltungen und Ausstellung zur Erinnerung an die Ostsee-Küstenfischer Groß Schwansee
Maßnahmebereich	<input checked="" type="checkbox"/> Tourismus <input type="checkbox"/> Infrastruktur <input type="checkbox"/> Daseinsvorsorge <input checked="" type="checkbox"/> Kulturelles Erbe <input type="checkbox"/> sonstiges _____
Hauptinhalte – was wird durchgeführt und wie wird es durchgeführt	
Errichtung Fischerkaten als einfaches Holzhaus, Umweltbildung, Ostsee-Entdeckertouren: Strand, Steilküste, Flachwasser, Fachführung Botanik und Ornithologie, Ausstellung Küstenfischerei, Schlechtwetternutzung der Fischerstube oder der Überdachung	
Ziele – Wozu dient das Projekt und warum wird es durchgeführt	
Förderung des Umweltbewusstseins für die besonderen Arten und Lebensräume an der nordwestmecklenburgischen Ostseeküste, Schaffung einer maritimen Begegnungsstätte als Treff- und Startpunkt für Umweltbildungsveranstaltungen und Geschichtsinformation zur alten Küstenfischerei	
Beteiligte – Kooperationen, Unterstützer, Netzwerkpartner	
Naturraum Klützer Winkel e.V., Wegefreunde Klützer Winkel e.V., Heimat und Tourismusverein Dassow, Schulen der Region, Naturschutzwarte des LK NWM, Museum für Natur und Umwelt, Anbieter von Wanderreisen als Rast- und Bildungsmöglichkeit	
Auswirkungen auf die Region – erwarteter Nutzen, Verbesserungen im Vergleich zur Ausgangslage	
neues Bildungsangebot zum Thema Ostsee, Geschichte, Natura 2000 für Einheimische sowie Nutzer des touristisch frequentierten Kolonnenweges, Bildung und Förderung für nachhaltige Entwicklung, Förderung sanfter Tourismus, Besucherlenkung, ganzjähriges Angebot zur Saisonverlängerung	
Demographie-Check – Auswirkungen des Projekts auf die Bevölkerungsentwicklung im ländlichen Raum	
Bereicherung Bildungsangebot für die gesamte Altersstruktur (lebenslanges Lernen), Förderung des Geschichtsinteresses sowie Heimatverbundenheit	
Klima-Check – hat das Projekt Auswirkungen auf den Klimawandel	
Einsatz vorhandener Energieträger Holz, Solar, KompostWC; nachhaltige Wissensvermittlung und Sensibilisierung der Schutzbedürftigkeit von Naturressourcen, Öffentlichkeitsarbeit Natura 2000	
Wirtschaftlichkeit – Aussagen zum Kosten-Nutzen-Verhältnis, Folgekosten	
Nutzung/Unterhaltung durch ehrenamtliches Vereinsengagement, Verringerung der Betriebskosten durch Nutzung vorhandener Energieressourcen, Anfrage Wassernutzung beim Zweckverband	

3. Kosten- und Finanzierungsplan

Gesamtkosten der Maßnahme	Vorhandene Eigenmittel	Fördermittel	Drittmittel
100.000 Euro	10.000 Euro	90.000 Euro	0,00 Euro

(Angaben in Brutto)

4. Aussagen zur regionalen Bedeutung

Nachhaltigkeit (jeweils eine kurze Aussage)	
wirtschaftlich	eigenverantwortliche Bewirtschaftung durch Verein
sozial	gemeinsames lernen und erleben im Alltag und im Urlaub
ökologisch	einfache Bauweise mit nachhaltigen Baustoffen, möglichst autarke Energiegewinnung; alternative Abwasserbehandlung

Innovativer Charakter / Modellhaftigkeit / Übertragbarkeit
Was ist das konkrete neuartige an dem Projekt? Individuelles, gezieltes und gemeinsames Erleben
Welche Vorteile bestehen gegenüber bekannten Lösungen? grünes Klassenzimmer, Lernen am anderen Ort, Erlebnispädagogik
Ist das Projekt auf andere übertragbar? nein da regionale Inhalte im Mittelpunkt stehen

5. Anlagen

Anlagen
<input checked="" type="checkbox"/> Lageplan <input checked="" type="checkbox"/> Bauzeichnungen, Entwurfspläne <input type="checkbox"/> Bilder, Fotos <input checked="" type="checkbox"/> Detaillierte Kostenplanung (DIN276) <input checked="" type="checkbox"/> sonstiges

Klein, 19/06/2018

Ort, Datum



Unterschrift

Ansprechpartner:

Erich Reppenhausen – Vorsitzender der LAG WMO und LEADER – Manager

Seite 3 von 3

Tel.: 0 3841 – 3040 9820, reppenhausen@nordwestmecklenburg.de

Monika Benthin – Assistentin

Tel.: 0 3841 – 3040 9821, m.benthin@nordwestmecklenburg.de

Fax: 0 3841 – 3040 8 9820

Weitere Informationen unter: www.nordwestmecklenburg.de

Anlage:

Projektbeschreibung

„Naturstation Fischerkaten“

Einführung in die Idee „Naturstation Fischerkaten“

In der nordwestmecklenburgischen Gemeinde Kalkhorst, im Ortsteil Groß Schwansee, befindet sich zwischen den beiden Strandparkplätzen direkt am Ostsee-Fernradweg (Strandzugang Nr. 5) das Gelände des Spielplatzes „Fischerkaten“. Hier wurde vor einigen Jahren eine Spielgeräte-Konstruktion aus Stammholz und Holzbohlen in Form eines Schiffes gestaltet.

Auf der Freifläche daneben stand vor ca. vier Jahrzehnten noch ein alter Fischerkaten, in dem der letzte Fischer von Groß Schwansee wohnte.

Im Rahmen verstärkter Grenzsicherungsmaßnahmen Ende der 1970er -Jahre wurde das Gebäude abgerissen. Der letzte Fischer, Heinrich Möller, durfte schon einige Jahre zuvor nicht mehr zum Fischen auf die Ostsee hinausfahren.

Hier soll das Projekt „Naturstation Fischerkaten“ entstehen.

Im Stil eines alten Fischerkatens soll ein einfaches kleines Holzgebäude mit Gründach entstehen. Das Gebäude soll mit einer schlichten „Fischerstube“ sowie einem kleinen Lagerraum eingerichtet sein und über einen größeren offenen Dachvorbau verfügen.

Die äußere und innere Gestaltung des Gebäudes soll sowohl an die Geschichte der ehemaligen Küstenfischerei in dieser Region erinnern als auch die Funktion einer Umweltbildungsstätte erfüllen.

Dieser Küstenbereich mit marinen Flachwasser-Lebensräumen gehört zum europäischen Schutzgebietsnetz Natura 2000, (Gebiet von gemeinschaftlicher Bedeutung DE 2031-301 „Küste Klützer Winkel und Ufer von Dassower See und Trave“). Etwa 80 % dieses Schutzgebietes befindet sich im Ostseeflachwasserbereich.

Zum Schutz der besonderen Arten und Lebensräume sind Besucherlenkung und Öffentlichkeitsarbeit wichtig. Der Nutzungsdruck durch Tourismus steigt.

Bildungsveranstaltungen für Schüler der Region fördern sowohl die Neugier auf Küsten-Natur als auch auf das marine Ostsee-Leben und steigern die Identifizierung mit der heimatlichen Ostseeregion.

Um das Interesse an ökologischen Zusammenhängen zu wecken, sind positive Naturerlebnisse eine wichtige Basis. Vorträge und Filmveranstaltungen bieten eine weitere Ergänzung.

Verein Naturraum Klützer Winkel e.V.

Seit 2016 gibt es in Groß Schwansee am Spielplatz „Fischerkaten“ Bildungsveranstaltungen und Führungen zum Thema Ostsee, die von geschulten Umweltpädagogen und zertifizierten Natur- und Landschaftsführern durchgeführt werden. Als Treffpunkt und Materiallager dient ein kleiner Bauwagen, die „Mobile Naturstation“ (www.naturstation.com).

Bis Oktober 2017 war der NABU-Kreisverband Nordwestmecklenburg /Wismar Träger dieses vom Land MV und von der NUE-Stiftung geförderten Umweltbildungsprojektes.

Ab 2018 ist der gemeinnützige Naturschutz- und Umweltbildungsverein **Naturraum Klützer Winkel e.V.** neuer Träger der geplanten Umweltbildungsmaßnahmen.

Die Vereinsmitglieder von *Naturraum Klützer Winkel e.V.* organisieren

- Ostsee-Entdeckungstouren am ehemaligen Grenzküstenstreifen,
- Flachwasser-Exkursionen mit Wathosen und Aquaskopen (Unterwassergucker),
- Bildungsveranstaltungen für Schüler,
- Ostseeforscher-Touren mit Kescher und Fernglas für Urlauber und Einheimische
- botanische und ornithologische Fachexkursionen
- usw.

Die begonnene Kooperation mit den Schulen der Region soll fortgeführt und erweitert werden.

Maritime Begegnungsstätte

Das Projekt „**Naturstation Fischerkaten**“ erfüllt als maritime Begegnungsstätte vielfältige Funktionen:

- Erinnerung an die Geschichte der alten Küstenfischerei
- Förderung der Heimat-Identitätsfindung und Erinnerung an alte Dorfkultur
- außerschulischer Lernort für Umweltbildungsprojekte
- Materiallager für Bildungsmaterialien (Kescher, Wathosen, Aquaskope...)
- Startpunkt für Führungen (Bänke unter dem großen Vordach)
- Infos an den Wänden zu Geschichte, Natur und Naturschutz
- Präsenz Naturschutzwarte der angrenzenden Naturschutzgebiete
- Wetterschutz bei Draußen-Bildungsveranstaltungen
- Generationsübergreifender Ort der Begegnung
- Zusätzlich zum Outdoor-Erlebnisangebot auch Indoor-Veranstaltungen wie Vorträge, Filme, Workshops
- Schaffung eines ästhetischen ausdrucksvollen Gebäudes (Blickfang), welches das Gelände verschönert
- Besucherlenkung und Öffentlichkeitsarbeit zu Natura 2000
- Erweiterung der Freizeitaktivitäten für Einheimische und Gäste
- Förderung des sanften Tourismus
- Förderung der Attraktivität der Region und der nachhaltigen Regionalentwicklung
- Förderung des Umweltbewusstseins und Sensibilisierung für die Schutzbedürftigkeit der natürlichen Ressourcen an Land und im Meer

Bildung für nachhaltige Entwicklung

Die **Naturstation Fischerkatzen** soll als Bildungseinrichtung Kriterien einer Bildung für nachhaltige Entwicklung berücksichtigen, sowohl in Bezug auf das Bildungsangebot als auch auf das Gebäude selbst. In der BNE (Bildung für nachhaltige Entwicklung) geht es um die Vermittlung von verantwortungsbewussten Verhalten mit Blick auf die nachfolgenden Generationen und um eine Bewusstseinsförderung für globale Gerechtigkeit. Geschultes, zertifiziertes Personal soll die Bildungsangebote betreuen, nach Kriterien der NUN (Norddeutsche Partnerschaft zur Unterstützung der UN-Dekade BNE).

Die Einrichtung selbst sollte möglichst das äußerlich widerspiegeln, was in der Bildungsarbeit erzielt werden soll.

Das bedeutet, dass die Bildungseinrichtung auch eine gewisse *Vorbildfunktion* erfüllen sollte in Bezug auf ökologisches und sozial verträgliches Wirtschaften. In den Bereichen Energie, Abfall, Wasser sollen Ressourcen eingespart werden. Dieses soll auch in der Bildungsarbeit kommuniziert werden.

Die Stromversorgung könnte durch Solarmodule unterstützt werden. Abfall wird getrennt. Plastikmüll sollte möglichst vermieden werden.

Eine Kompost-Toilette soll eingerichtet werden, um auf einen kritischen Umgang mit der kostbaren Ressource „Wasser“ hinzuweisen.

Aus alter Zeit des Fischerkatens ist noch ein Brunnen vor Ort, dieser könnte vielleicht instandgesetzt werden, um etwaige Reinigungen an Kescher, Aquarium, Wathosen etc. (ohne Reinigungsmittel) vorzunehmen.

Ein Anschluss an die Trinkwasserleitung der Toiletten-Kabinen (am Radfernweg) durch den Zweckverband Grevesmühlen wäre stattdessen sicher weniger aufwendig.

Für eventuelle Abspülungen von Sand und Ostseewasser (und natürlich zum Trinken) wäre ein einfacher Außenwasserhahn eine Bereicherung für die Bildungseinrichtung.

Vielleicht wäre eine Kooperation mit dem Zweckverband Grevesmühlen in Bezug auf Umweltbildung („Wasserlehrpfad“) möglich?

Die Baustoffe des Gebäudes (Holz aus der Region, Gründach, evtl. Seegrass-Dämmung) sollen ebenfalls die Gedanken der Umweltverträglichkeit und Regionalität kommunizieren. Sollte zu einer Veranstaltung ein kleiner Imbiss gereicht werden, sollen möglichst regionale, biologisch angebaute und fair gehandelte Produkte verwendet werden.

Die Einrichtung sollte zu den Veranstaltungszeiten mit öffentlichen Verkehrsmitteln erreichbar sein.

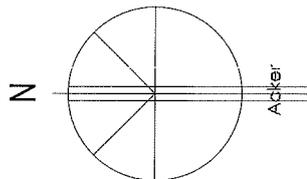
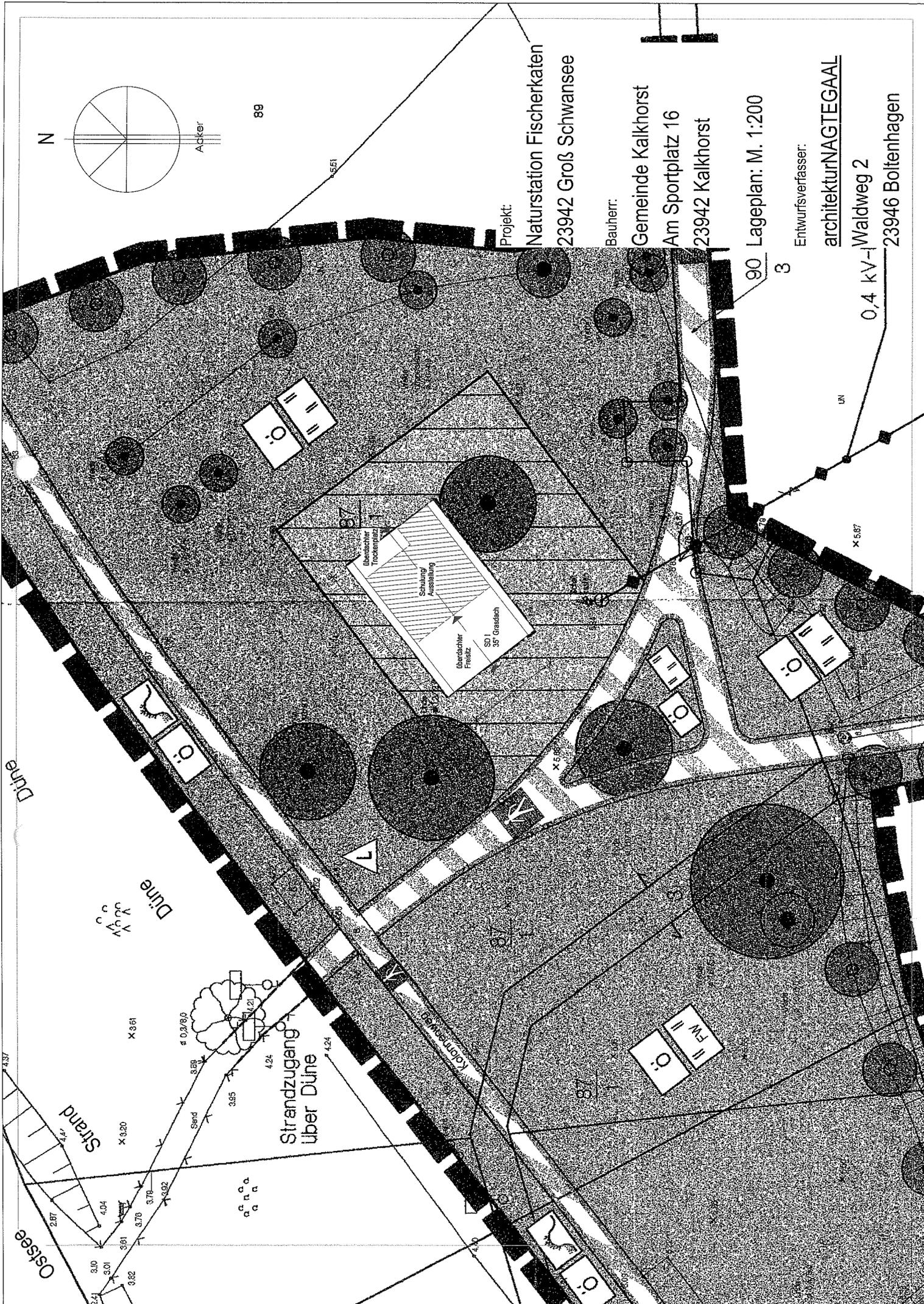
(Nach Kriterien der NUN-Zertifizierung außerschulischer Bildungseinrichtungen im Rahmen von Bildung für nachhaltige Entwicklung, Qualitätsbereich 6: Infrastruktur)

Kooperation

Zur Realisierung des Projektes „**Naturstation Fischerkatzen**“ ist eine Zusammenarbeit geplant mit dem Verein Naturraum Klützer Winkel e.V., dem Heimat- und Tourismusverein Dassow, dem Verein Wegefreunde Klützer Winkel e.V., den Naturfreunden e.V., dem NABU e.V., dem BUND e.V., der Naturerlebnisstation Hohen Wieschendorf, der Naturwerkstatt Priwall, den Schulen der Region, den ehrenamtlichen Naturschutzwarten des Landkreises Nordwestmecklenburg, dem Museum für Natur und Umwelt in Lübeck, der Hansestadt Lübeck Bereich Umwelt-, Natur- und Verbraucherschutz, der Unteren Naturschutzbehörde des Landkreises NWM, dem Staatlichen Amt für Landwirtschaft und Umwelt Westmecklenburg und evtl. mit dem Zweckverband Grevesmühlen.







89

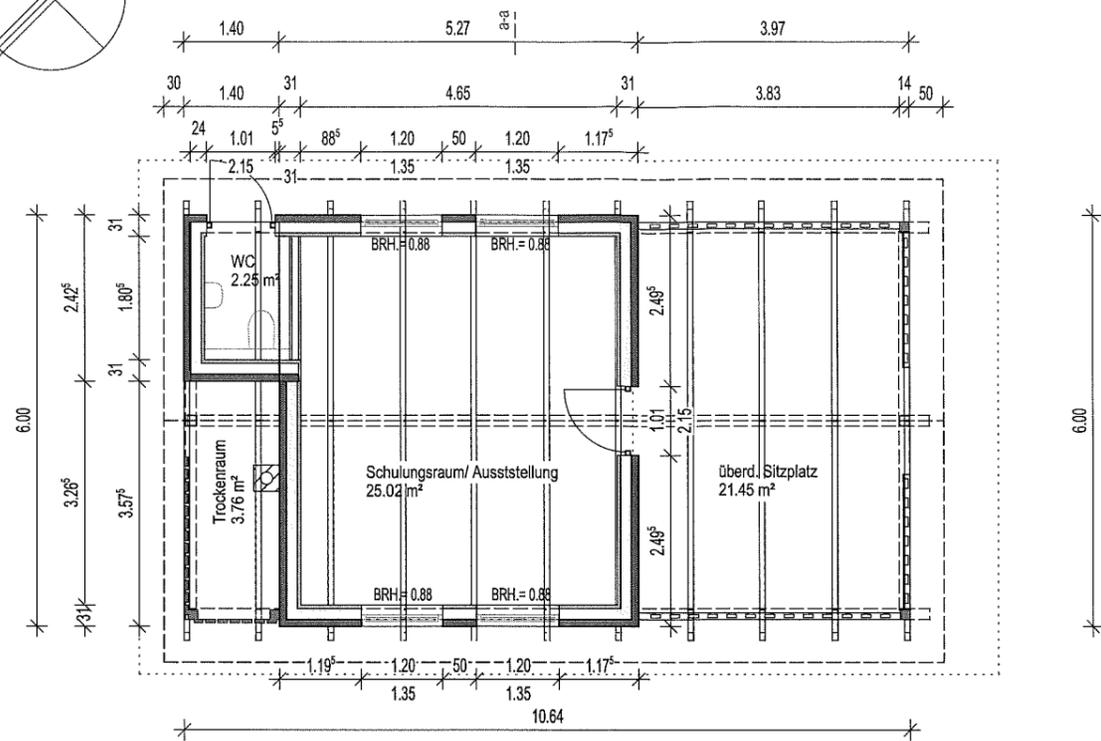
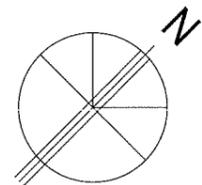
Projekt:
Naturstation Fischerkaten
23942 Groß Schwansee

Bauherr:
Gemeinde Kalkhorst
Am Sportplatz 16
23942 Kalkhorst

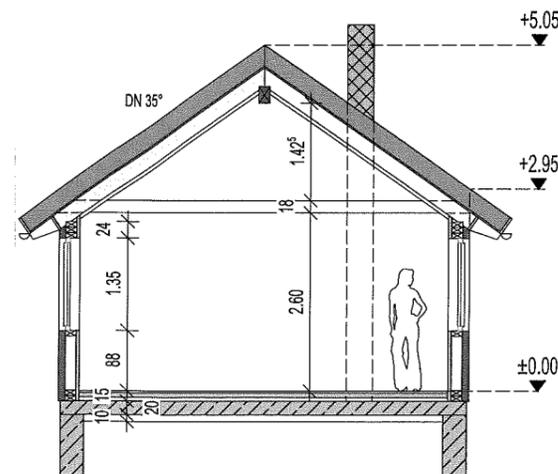
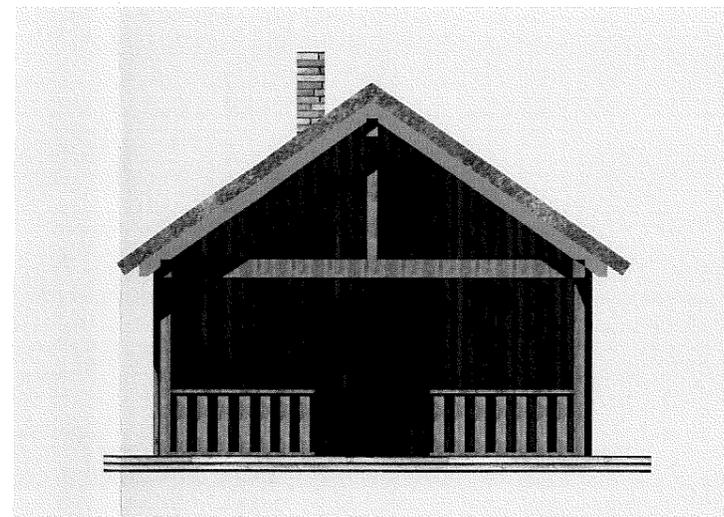
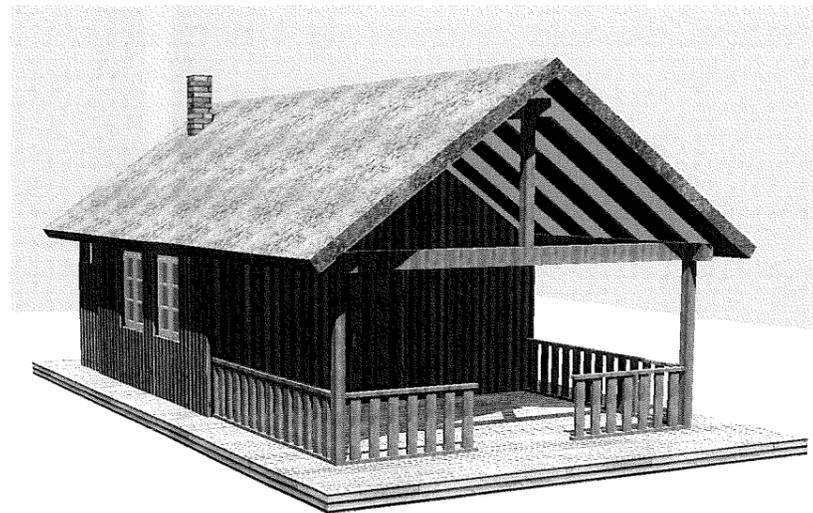
90 Lageplan: M. 1:200

Entwurfsverfasser:
architekturNAGTEGAAL

0,4 kV-
Waldweg 2
23946 Boltenhagen



Grundriss



Querschnitt

Fußboden:
 Betonsohle auf Streifenfundamenten
 schwimmender Estrich mit Wämedämmung
 Fliesenbelag

überd. Freisitz:
 Lärchendielen auf Unterkonstruktion

Außenwände:
 Holzständerbauweise, gedämmt
 außenseitig Lärchenholzschalung
 innenseitig Rauhspundschalung, weiß gestrichen
 od. GK-Verkleidung, gestrichen

WC:
 innenseitig teilweise gefliest
Fenster/Türen:
 Holz, zweifach verglast, weiß

Dach:
 Gründach
 Sparren-/Pfettenkonstruktion m. WD
 innenseitig Holzschalung od. GK-Verkleidung

Schornstein für Ofenheizung
 Infrarot-Heizkörper zur Frostsicherung
 in WC u. Schulungsraum

Naturstation Fischerkaten in 23942 Groß Schwansee

Bauherr:
 Gemeinde Kalkhorst
 Am Sportplatz 16
 23942 Kalkhorst

Maßstab: 1:100

Entwurfsverfasser:
architekturNAGTEGAAL
 Waldweg 2
 23946 Boltenhagen

Elke Hohls
Am Park 4
23942 Neuenhagen
E-Mail: naturstation@web.de
Tel.: 038827-7748

Kalkhorst, 8.06.2018

Zweckverband Grevesmühlen
Karl-Marx-Str. 7/9
23936 Grevesmühlen

Projekt Naturstation Fischerkaten der Gemeinde Kalkhorst

Sehr geehrte Damen und Herren,

seit Dezember 2017 gibt es in der Region den neuen Naturschutz- und Umweltbildungsverein „Naturraum Klützer Winkel e.V.“.

Der Verein betreut mehrere Naturschutzgebiete und bietet in Groß Schwansee am Strandzugang Nr. 5 Umweltbildungsveranstaltungen zu Themen von Meer und Küste an (www.naturstation.com).

Die Gemeinde Kalkhorst plant die Errichtung einer kleinen Umweltbildungsstätte „Naturstation Fischerkaten“, die unser Verein nutzen dürfte.
Hierzu wird ein Förderantrag gestellt, (einige Infos als Anlage).

Wir wenden uns an den Zweckverband aus zwei Gründen:

1. Kooperation bei Umweltbildung (Ressource Wasser, IWAMA-Projekt)

Der Zweckverband ist in der Region der wichtigste Anbieter von Umweltbildung. Gerade zum umweltbewussten Umgang mit der kostbaren Ressource Wasser leistet der ZWG eine bedeutungsvolle Aufklärungsarbeit. Gern würde unser Verein in Bezug auf diese Bildungsarbeit mit dem Zweckverband eine Kooperation anstreben. Die geplante Naturstation befindet sich dicht an der Ostsee. Zusätzlich zu den Themen „Trinkwasser“ und „Abwasser“ könnten hier Infos zu der Rolle des ZVG's bei dem IWAMA-Projekt kommuniziert werden.

2. Trinkwasserzapfstelle

Die Wasserzapfstellen des Zweckverbandes sind eine große Bereicherung für die Region. Natürlich freuen sich auch besonders die Kalkhorster Schüler über die Möglichkeit, frisches Trinkwasser zu pumpen. Manch durstiger Radfahrer hat sich schon über die Säule im Schliemann-Park Kalkhorst oder am Regenwasser-Auffangbecken in Groß Schwansee gefreut.

Falls die Umweltbildungsstätte **Naturstation Fischerkaten** realisiert wird, könnte der Zweckverband vielleicht dort auch eine Trinkwasser-Entnahmestelle einrichten ? Für durstige Veranstaltungsteilnehmer und Strandbesucher wäre das sicher sehr erfreulich und zum (sparsamen !) Abspülen von Schmutz und Ostsee-Salz bei Keschern und Stiefeln eine große Bereicherung. Um auf den umweltbewussten Umgang mit der Ressource Wasser aufmerksam zu machen, ist eine moderne Komposttoilette geplant.

Eine Trinkwasserleitung liegt nicht weit entfernt, da sich dort am Spielplatz eine Toilettenkabine des ZVG befindet.

Die Gemeinde Kalkhorst und der Verein Naturraum Klützer Winkel e.V. würden sich sehr freuen, wenn der Zweckverband Grevesmühlen das Projekt **Naturstation Fischerkaten** unterstützen würde.

Mit freundlichen Grüßen

Elke Hohls (1. Vorsitzende *Naturraum Klützer Winkel e.V.*)

Netto-Grundflächen nach DIN 277

Projekt: Fischerkaten, Groß Schwansee
 Ersteller: KH
 Datum / Zeit: 22.05.2018 / 11:45
 Hinweis:

Geschoss	Bezeichnung Funktion	Bereich	Nr	Abmessungen	NF [m ²]	TF [m ²]	VF [m ²]	LGF [m ²]
		a	1	5.380*4.650	25,017			
	Schulungsraum/ Ausstellung			Summe	25,017			
		a	1	1.225*1.205	1,477			
	Trockenraum		2	2.110*0.825	1,741			
			3	1.730*0.380	0,657			
				Summe	3,875			
		a	1	5.600*3.830	21,448			
	überd. Sitzplatz			Summe	21,448			
		a	1	1.805*1.246	2,248			
	WC			Summe	2,248			
Summe					52,588			
Gesamtsumme					52,588			

Übersicht Geschosse / Umschließungsart		a [m ²]	Gesamt
	NF	52,588	52,588
Gesamt		52,588	52,588

Brutto-Rauminhalte nach DIN277

Projekt: Fischerkaten, Groß Schwansee
 Ersteller: KH
 Datum / Zeit: 22.05.2018 / 11:46
 Hinweis:

Bereich	Bezeichnung	Funktion	Nr	Abmessungen
a = überdeckt und allseitig in voller Höhe umschlossen				
		Schulungsraum/ Ausstellung und WC	1	0.020*0.100*3.265
			2	2*(5.270*3.000*4.280)
			3	2.425*1.406*4.079
				Summe
	Summe a			
b = überdeckt, jedoch nicht allseitig in voller Höhe umschlossen				
		Trockenraum	1	3.000*1.406*4.280
			2	1.406*0.575*5.129
				Summe
		überd. Sitzplatz	1	3.970*2.900*4.315
			2	3.970*3.000*4.280
				Summe
	Summe b			

Summe

Gesamtsumme

	Bereich		
	a	b	c
Rauminhalt [m³]	149,250	122,860	0,000

Rauminhalt [m³]	
	0,006
	135,343
	13,901
	149,250
	149,250
	18,050
	4,149
	22,199
	49,682
	50,979
	100,661
	122,860
	272,110
	272,110
gesamt	
	272,110

Anmerkung: Die Kostenberechnung ist eine Ermittlung der Kosten auf der Grundlage der Entwurfsplanung. (DIN 276/12.08, Ziffer 2.4.3)
 Die Kostenberechnung dient als Grundlage für die Entscheidung über die Entwurfsplanung.
 In der Kostenberechnung müssen die Gesamtkosten nach Kostengruppen mindestens bis zur 2. Ebene der Kostengliederung ermittelt werden. (DIN 276/12.08 Ziffer 3.4.3)

Allgemeine Angaben	
Bauherr	Gemeinde Kalkhorst, Am Sportplatz 16, 23942 Kalkhorst
Entwurfsverfasser	architekturNAGTEAAL, Waldweg 2, 23946 Bockelhagen
Bezeichnung der Baumaßnahme/Bauabschnitt	Naturstation Fischerkaten
Ort des Baugrundstücks	Gemeinde Kalkhorst, OT Groß Schwarensee - Gelände Fischerkaten
Grundlagen für die Kostenberechnung *) (DIN 276/12.08, Ziffer 2.4.3)	
Planungsunterlagen, z. B. durchgearbeitete Entwurfszeichnungen (Maßstab nach Art und Größe des Bauvorhabens), gegebenenfalls auch Detailpläne mehrfach wiederkehrender Raumgruppen	<input checked="" type="checkbox"/>
Berechnung der Mengen von Bezugseinheiten der Kostengruppen	<input type="checkbox"/>
Erläuterungen, z. B. Beschreibung der Einzelheiten in der Systematik der Kostengliederung, die aus den Zeichnungen und den Berechnungsunterlagen nicht zu ersehen, aber für die Berechnung und die Beurteilung der Kosten von Bedeutung sind	<input type="checkbox"/>
Kostenstand *) (DIN 276/12.08, Ziffer 3.3.10)	
Zeitpunkt der Ermittlung	Monat/Jahr: <u>5/2018</u> Indexstand: (20 = 100)
Umsatzsteuer *) (DIN 276/12.08, Ziffer 3.3.11)	
in den Kostenangaben ist die Umsatzsteuer enthalten ("Brutto-Angabe")	<input checked="" type="checkbox"/>
in den Kostenangaben ist die Umsatzsteuer nicht enthalten ("Netto-Angabe")	<input type="checkbox"/>
nur bei einzelnen Kostenangaben (z. B. übergeordnete Kostengruppen) ist die Umsatzsteuer ausgewiesen	<input type="checkbox"/>
Anlagen	
ergänzende Ermittlung zur Kostenberechnung	Seitenanzahl:
sonstige Anlagen:	<u>siehe Projektbeschreibung</u>
Aufgestellt	
Ort, Datum, Name, Unterschrift	
 	

*) zutreffendes ankreuzen

Zusammenstellung der Kosten		
Kostengruppe	Teilbetrag einschl./ohne Umsatzsteuer *) EURO	Gesamtbetrag einschl./ohne Umsatzsteuer *) EURO
Summe 100 - Grundstück	/	
Summe 200 - Herrichten und Erschließung	6.426,-	
Summe 300 - Bauwerk-Baukonstruktionen	72.274,-	
Summe 400 - Bauwerk-Technische Anlagen	11.500,-	
Summe 500 - Außenanlagen	/	
Summe 600 - Ausstattung und Kunstwerke	/	
Summe 700 - Baunebenkosten	9.340,-	
Gesamtkosten	Summe GSK	

Kostengruppe		Teilbetrag einschl./ohne Umsatzsteuer *) EURO	Gesamtbetrag einschl./ohne Umsatzsteuer *) EURO
100	Grundstück		
110	Grundstückswert	0,00	
120	Grundstücksnebenkosten	0,00	
130	Freimachen	0,00	
Summe 100			/
200	Herrichten und Erschließen		
210	Herrichten	476,- 0,00	
220	Öffentliche Erschließung	5.950,- 0,00	
230	Nichtöffentliche Erschließung	/ 0,00	
240	Ausgleichsabgaben	/ 0,00	
250	Übergangsmaßnahmen	/ 0,00	
Summe 200			6.426,-

*) nicht zutreffendes streichen

Kostengruppe		Teilbetrag einschl./ohne Umsatzsteuer *) EURO	Gesamtbetrag einschl./ohne Umsatzsteuer *) EURO
300	Bauwerk-Baukonstruktionen		
310	Baugrube	1.582,-	0,00
320	Gründung	4.405,-	0,00
330	Außenwände	28.465,-	0,00
340	Innenwände	230,-	0,00
350	Decken	/	0,00
360	Dächer	30.550,-	0,00
370	Baukonstruktive Einbauten <i>schw. Estrich, Fliesen</i>	7.042,-	0,00
390	Sonstige Maßnahmen für Baukonstruktionen		0,00
Summe 300			72.274,-
400	Bauwerk-Technische Anlagen		
410	Abwasser-, Wasser-, Gasanlagen	3000,-	0,00
420	Wärmeversorgungsanlagen	1.500,-	0,00
430	Lufttechnische Anlagen	/	0,00
440	Starkstromanlagen	6.000,-	0,00
450	Fernmelde- und informationstechnische Anlagen	/	0,00
460	Förderanlagen	/	0,00
470	Nutzungsspezifische Anlagen	/	0,00
480	Gebäudeautomation	/	0,00
490	Sonstige Maßnahmen für Technische Anlagen <i>Alarm</i>	1.000,-	0,00
Summe 400			11.500,-

*) nicht zutreffendes streichen

Kostengruppe		Teilbetrag einschl./ohne Umsatzsteuer *) EURO	Gesamtbetrag einschl./ohne Umsatzsteuer *) EURO
500	Außenanlagen		
510	Gelände Flächen	0,00	
520	Befestigte Flächen	0,00	
530	Baukonstruktionen in Außenanlagen	0,00	
540	Technische Anlagen in Außenanlagen	0,00	
550	Einbauten in Außenanlagen	0,00	
560	Wasserflächen	0,00	
570	Pflanz- und Saatflächen	0,00	
590	Sonstige Außenanlagen	0,00	
	Summe 500		
600	Ausstattung und Kunstwerke		
610	Ausstattung	0,00	
620	Kunstwerke	0,00	
	Summe 600		
700	Baunebenkosten		
710	Bauherrenaufgaben	0,00	
720	Vorbereitung der Objektplanung	0,00	
730	Architekten- und Ingenieurleistungen	9.340,-	0,00
740	Gutachten und Beratung	0,00	
750	Künstlerische Leistungen	0,00	
760	Finanzierungskosten	0,00	
770	Allgemeine Baunebenkosten	0,00	
790	Sonstige Baunebenkosten	0,00	
	Summe 700		9.340,-

*) nicht zutreffendes streichen

Amt Klützer Winkel

Schloßstraße 1
23948 Klütz

BESCHLUSSAUSZUG der Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Kalkhorst vom 24.05.2018

zu 9 Errichtung Fischerkaten als maritimes Begegnungszentrum Vorlage: GV Kalkh/18/12443

Die Kosten werden auf ca. 100.000,00 € brutto geschätzt.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Kalkhorst beschließt die vorliegende Planung mit der geplanten Nutzung umzusetzen (Grundsatzbeschluss). Aufgrund der Haushaltslage ist die Einwerbung von Fördermitteln zur geplanten Umsetzung für die Gemeinde notwendig. Somit sind die entsprechenden Förderanträge zu erarbeiten und einzureichen.

Abstimmungsergebnis:

gesetzl. Anzahl der Vertreter:	13
davon anwesend:	11
Zustimmung:	11
Ablehnung:	0
Enthaltung:	0
Befangenheit:	0

F. d. R. d. A.



i. A. M. Rieske
Verw.-angestellte

